

Hitler, Franco, Mussolini, Stalin - Erinnern gegen das Vergessen.

Europäische Erinnerungskulturen im Vergleich

PROGRAMM

Seminar-Nr. 4001	Vom 02.10. bis 06.10.2023 Schloss Aspenstein, Georg-von-Vollmar-Akademie e.V. Am Aspensteinbichl 9-11, 82431 Kochel am See
Anreise am	Montag, den 06.10.2023 Zimmervergabe 14.00 bis 14.30 Uhr Kaffee: 14.30 Uhr
Montag 14.45 Uhr	Begrüßung durch die Vollmar-Akademie mit Informationen zum Aufenthalt Einführung in das Seminar Vorstellung der Teilnehmer/innen und der Seminarleitung Erläuterungen zum Programmablauf
15.00 – 18.00 Uhr	Exkurs: Das 20. Jahrhundert als Jahrhundert der Diktaturen: Die Entstehung des Faschismus <i>Vortrag, Gruppendiskussion, Podcast</i> <i>Dr. Hannes Liebrandt</i>
19.00 – 21.30 Uhr	Filmabend: Dokumentation über Benito Mussolini <i>Filmvorführung mit anschl. Reflexion</i> <i>Dr. Hannes Liebrandt:</i>
Dienstag 09.00 – 12.30 Uhr	Brüder im Geiste? Hitler und Mussolini - Faschismusvergleich Italien - Deutschland <i>Brainstorming, Vortrag, Gruppendiskussion</i> <i>Dr. Hannes Liebrandt</i>
15.00 – 18.00 Uhr	Hitler und Mussolini heute: ein Blick in die Erinnerungskultur - Italien (und Österreich) als Opfer Hitlers? - Gedenkstätten, Denkmäler, Filme, Schulbücher im Vergleich <i>Gruppenarbeit, Kurzdokumentationen</i> <i>Dr. Hannes Liebrandt</i>

Mittwoch

09.00 – 12.30 Uhr

Deutschland als „Weltmeister des Erinnerns“? Ein Blick in die ehemalige „Hauptstadt der Bewegung“ München

*Historischer Stadtrundgang durch das
ehem. Parteiviertel der NSDAP*

Dr. Hannes Liebrandt

15.00 – 18.00 Uhr

NS-Dokumentationszentren als neue Zentren der ‚holocaust education‘?

- **Besuch des NS-Dokumentationszentrum München**
- **Besuch der Sonderausstellung „Warschauer Ghetto“**

Museumsbesuch

Dr. Hannes Liebrandt

Donnerstag

09.00 – 12.30 Uhr

Bürgerkrieg und Franco-Diktatur. Die spanische Gesellschaft im Bann der Erinnerungskultur

Vortrag mit anschließender Diskussion

Referent: PD Dr. Carlos Collado Seidel

15.00 – 18.00 Uhr

Stalin: Noch immer verehrter Held oder Zeit zur Aufklärung? – Erinnerungskultur in Russland

Vortrag mit anschließender Diskussion

ReferentIn: N.N.

19.00 – 21.30 Uhr

Filmabend: Dokumentation über den russischen Stalin-Kult

Kurzdokumentationen

Dr. Hannes Liebrandt

Freitag

08.30 – 12.30 Uhr

Rückblick und Ausblick

- **Autoritäre und Totalitäre Regime heute und morgen**
- **Diktaturen und Propaganda: Zwei Seiten einer Medaille?**

Gruppendiskussion und Vortrag

Dr. Hannes Liebrandt

12.30 – 13.00 Uhr

Offene Fragen, Abschlussgespräch, Seminarkritik

Abreise nach dem Mittagessen

Seminarleitung:

Dr. Hannes Liebrandt, Historiker, Ludwig-Maximilians-Universität, München

Referent/innen:

PD Dr. Carlos Collado Seidel, apl. Prof. für Neuere und Neueste Geschichte an der Universität Marburg

Ansprechpartner*in:	Annika Richter , pädagogische Mitarbeiter*in der Georg-von-Vollmar-Akademie e.V.
Teilnahmegebühr:	289€
Seminarbeschreibung und Lernziel:	<p>Hitler, Franco, Mussolini, Stalin - die Diktatoren in Europa Anfang des 20. Jahrhunderts. Diese Männer haben damals maßgeblich die Politik und das Weltgeschehen mitbeeinflusst. Doch wie schaut die Erinnerungskultur heute in Bezug auf die damaligen faschistischen wie kommunistischen Diktaturen aus? In Deutschland zum Beispiel wird der Nationalsozialismus seit dem Anfang der 1980er vermehrt aufgearbeitet, gar als "Weltmeister des Erinnerns" wird das Land bisweilen bezeichnet. Im Vergleich dazu wurde in Spanien erst in den 2000er angefangen, die Herrschaft Francisco Francos gesellschaftlich zu bearbeiten - und trotzdem wirkt auch heute noch die Glorifizierung des damaligen Diktators nach.</p> <p>Wir wollen in diesem Seminar die verschiedenen Erinnerungskulturen in Deutschland, Italien, Spanien und Russland beleuchten und uns anschauen, wie die diktatorischen Regime aus der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts heute und im Laufe der Zeit aufgearbeitet wurden. Denn eine Aufarbeitung der Geschichte ist ein wichtiger Bestandteil für die Prävention, um neue Diktaturen zu verhindern und die Demokratie und das Demokratieverständnis in der Bevölkerung zu fördern und zu erhalten.</p>
Zielgruppe:	Alle an der Thematik Interessierten. Das Seminar ist allgemein zugänglich durch Ausschreibungen in Programmen, im Internet, in Auslagen usw.

Essenszeiten: 08.00 Uhr - 09.00 Uhr: Frühstück;
12.30 Uhr: Mittagessen und Kaffee (freitags: 13.00 Uhr);
18.00 Uhr: Abendessen

Check-Out: Freitag, 09.00 Uhr